NANN RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

| **Mandantenaktenbogen – bitte sorgfältig ausfüllen**<br>Hinweis: Die Daten werden elektronisch gespeichert. | | |
|---|---|---|
| **Mandant:** | | |
| Vorname oder Firma: | Name: | |
| Straße: | Hausnummer: | |
| Postleitzahl: | Ort: | |
| Geburtsdatum: | Gesetzlicher Vertreter: | |
| **Kommunikationsmöglichkeiten:** | | |
| Telefon Festnetz: | Mobilfunk: | |
| E-Mail: | Telefax: | |
| **Über welches Medium soll die Kommunikation hauptsächlich erfolgen?** | | |
| □ E-Mail | □ Telefax | □ Post |
| **Bankverbindung, falls Sie mit Zahlungen durch uns an Sie rechnen:** | | |
| Bank: | Kontoinhaber: | |
| IBAN: | | |
| **Berechtigungsschein?** | □ Ja | □ Nein |
| **Rechtsschutzversicherung?** | □ Ja | □ Nein |
| Versicherungsgesellschaft: | | |
| Versicherungsnummer: | Selbstbeteiligung: | |
| **Gegnerische Daten, falls vorhanden:** | | |
| Vorname oder Firma: | Name: | |
| Straße: | Hausnummer: | |
| Postleitzahl: | Ort: | |
| Telefon Festnetz: | Mobilfunk: | |
| Telefax: | E-Mail: | |
| **Gegenanwalt:** | | |
| Name/Anschrift: | | |
| **Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?**<br>□ Empfehlung □ Rechtsschutzversicherung<br>□ Internet □ Sonstiges:…… | | |

Die jeweils schriftlichen „Allgemeinen Hinweise“ und die „Besonderen Hinweise zur Datenverarbeitung“ habe ich erhalten.

Datum: Unterschrift:

# Allgemeine Hinweise

## Zulassung

Wir sind Rechtsanwälte (unsere in Deutschland verliehene Berufsbezeichnungen). Ihre Interessen können wir an allen deutschen Gerichten für Sie wahrnehmen, gegebenenfalls durch die Einschaltung eines Unterbevollmächtigten vor Ort. Auch bei allen Amts-, Arbeits-, Verwaltungs-, Finanz- und Sozialgerichten können wir – falls das Mandat von uns angenommen wird – auftreten.

## Unsere Tätigkeit

Kein Jurist kann heute alle Rechtsgebiete mit gleicher Qualität bearbeiten. Seit Etablierung unserer Zusammenarbeit wurde daher diese nach Tätigkeits- und Interessenschwerpunkten aufgeteilt. Dies gewährleistet in Verbindung mit regelmäßigen Fortbildungen auf den jeweiligen Rechtsgebieten eine sach-gerechte Vertretung Ihrer Interessen. Dabei bemühen wir uns um eine persönliche, von wechselseitigem Vertrauen erfüllte Beziehung zu Ihnen. Wir beraten Sie zum außergerichtlichen und eventuellen gerichtlichen Vorgehen. Welcher Weg eingeschlagen wird, unterliegt Ihrer Entscheidung.

## Mandatsbeginn und Information

Wir legen Wert darauf, nach der Kontaktaufnahme das Mandat bei einem persönlichen Beratungsgespräch zu beginnen. Denn Ihre Interessen können nur dann wirksam vertreten werden, wenn wir recht-zeitig und vollständig über alle wesentlichen Umstände Ihres Anliegens informiert werden. Wir benötigen auch frühzeitig alle relevanten Unterlagen. Sie erhalten von uns ausführliche Berichte über unsere Tätigkeit und von unserem gesamten Schriftverkehr Abschriften. So sind Sie stets über den Fortgang Ihrer Angelegenheit unterrichtet.

## Rechtsmittel

Rechtsmittel (wie zum Beispiel Widerspruch, Einspruch, Berufung und Revision) sind grundsätzlich an Fristen gebunden. Über die Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels werden wir Sie auf Wunsch gerne beraten. Da ein Rechtsmittel Kosten auslöst, werden wir dieses nur dann einlegen, wenn wir ausdrücklichen Auftrag hierzu erhalten.

## Honorar und Berufsrecht

Der Honoraranspruch richtet sich grundsätzlich nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz. Dementsprechend ergibt sich die Höhe des Honorars in der Regel aus der Höhe des Streitwertes sowie dem Umfang unseres Tätigwerdens. In bestimmten Fällen übernehmen wir das Mandat nur im Rahmen einer sogenannten Honorarvereinbarung (zum Beispiel im Strafrecht). Meist schließen wir eine Honorarvereinbarung als Zeithonorar ab.

In Rechtsstreiten vor den Arbeitsgerichten (1. Instanz) gibt es auch im Fall des Prozessgewinns keine Erstattung von Rechtsanwaltskosten.

Wir sind Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Stuttgart (Königstr. 14, 70173 Stuttgart).

Außer dem vorerwähnten Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) gelten für unsere Tätigkeit insbesondere die Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) und die Berufsordnung der Rechtsanwälte (BORA). Diese Vorschriften und weitere sind für Sie zugänglich über die Homepage der Bundesrechtsanwalts-kammer.

Zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Auftraggeber und Rechtsanwalt wurden folgende Schlichtungsstellen eingerichtet: Ombudsmann b. d. Bundesrechtsanwaltskammer, Littenstr. 9, 10179 Berlin, Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer Stuttgart, Königstr. 14, 70173 Stuttgart.

# Besondere Hinweise zur Datenverarbeitung

## 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: **NANN Rechtsanwälte**
Königstraße 36, 70173 Stuttgart,
Telefon: +49 711 2525050,
Telefax: +49 711 25250529,
E-Mail: info@nannrae.de

## 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Telefaxnummer,
- Ihre Rechtsschutzversicherung,
- eine Bankverbindung von Ihnen,
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zum Zahlungsverkehr mit Ihnen;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

## 3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur

Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.
Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

**4. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personen-bezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

**5. Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@nannrae.de

NANN RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

**Widerrufsbelehrung**

Königstraße 36, 70173 Stuttgart
info@nannrae.de

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag, also Ihr uns erteiltes Mandat, zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, NANN Rechtsanwälte, mittels einer eindeutigen Erklärung, z. B. durch einen mit der Post versandten Brief, ein Telefax oder eine E-Mail, über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie diese Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs:**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens 14 Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf in unserer Anwaltskanzlei eingegangen ist.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass mit der Beratung oder Vertretung während der Widerrufsfrist begonnen werden soll, so haben Sie uns für bereits erbrachte Leistungen einen Betrag zu bezahlen, der dem Wert der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, erbrachten Leistungen entspricht.

**Verlust des Widerrufsrechts:**

Ihr Widerrufsrecht erlischt vor Ablauf der Widerrufsfrist, wenn wir auf Ihre ausdrückliche Zustimmung hin mit der Ausführung der Leistungen begonnen haben und die Leistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht wurden.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift/Auftraggeber

! In Kenntnis der vorstehenden Widerrufsbelehrung verlangen wir als Auftraggeber ausdrücklich, dass die NANN Rechtsanwälte mit ihrer Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen. Uns ist bekannt, dass wir bei Widerruf bereits erbrachte Leistungen zu bezahlen haben und bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Rechtsanwälte unser Widerrufsrecht verlieren.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift/Auftraggeber